

BEGLEITPROGRAMM

Führungen in der Ausstellung

SONNTAGS UM DREI

Sonntag · 10.07./17.07./24.07./31.07./21.08./28.08./04.09./11.09./18.09./09.10.2016 · 15.00 Uhr
mit Susanna Rizzo M.A. und Detlef Sundermann M.A.

Anmeldung:

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de
Max. 20 Personen · Preis: 2,- € zzgl. Eintritt

SONNTAGS UM HALB ZWÖLF

Sonntag · 07.08./02.10.2016 · 11.30 Uhr
mit Susanna Rizzo M.A.

Anmeldung:

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de
Max. 20 Personen · Preis: 2,- € zzgl. Eintritt

WISSENSDURST

Donnerstag · 28.07./11.08./22.09.2016 · 18.00 Uhr
mit Susanna Rizzo M.A.

Anmeldung:

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de
Max. 20 Personen · Preis: 3,- € zzgl. Eintritt (inkl. Getränk)

KUNST & KUCHEN

Dienstag · 23.08./13.09./04.10.2016 · 15.00 Uhr
mit Susanna Rizzo M.A. und Detlef Sundermann M.A.

Anmeldung:

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de
Max. 20 Personen · Preis: 3,- € zzgl. Eintritt
(inkl. 50 Cent Rabatt im Museumscafé)

KRAFFT-ABENDE IM BLAUEN SAAL

Donnerstag · 14.07.2016 · 19.00 Uhr · EINTRITT FREI*

Vortrag: „Der Emaillemaler Ignaz Peter Krafft – Vater und erster Lehrer von Johann Peter Krafft – und die Hanauer Luxuswarenproduktion des 18. Jahrhunderts“
Dr. Lorenz Seelig, München

Der Kunsthistoriker, dessen Expertise weltweit gefragt ist, war bis 2008 am Bayerischen Nationalmuseum tätig, seit 2003 als stellvertretender Direktor. In seiner Zuständigkeit lagen Werke der Metallkunst, Waffen und Uhren.

Donnerstag · 29.09.2016 · 19.00 Uhr · EINTRITT FREI*

Vortrag: „Heldentum und Argwohn. Das habsburgische Österreich des Johann Peter Krafft“
Dr. Johannes Saltzwedel, Hamburg

Der Historiker, Redakteur beim SPIEGEL, ist vielseitiger Verfasser von historischen Werken, beginnend bei der Geschichte Roms, über das Mittelalter zum 19. Jahrhundert. Seinen Schwerpunkt bildet die Kultur- und Geistesgeschichte der Goethezeit.

Eine Stunde länger ins Museum!

Nutzen Sie an den Vortragsabenden die verlängerten Öffnungszeiten des Museums und des Museumscafés.

CAFÉHAUSGESPRÄCH IM MUSEUMSCAFÉ

Donnerstag · 25.08.2016 · 15.00 Uhr · EINTRITT FREI*

„Wien und die Wiener – Literarische Zeitgenossen von Johann Peter Krafft“
Walter Frei, Ehingen

Der Germanist, Schauspieler, Herausgeber und Rezitator lädt zum literarischen Nachmittag in das Museumscafé in der Beletage ein. Auf dem Programm stehen: Franz Grillparzer: „Preis Österreichs“ aus „König Ottokars Glück und Ende“, Adalbert Stifter: „Vom Sankt-Stephansturm“, Johann Nestroy: Monologe und dazugehörige Couplets und Moritz Gottlieb Saphir: „Der Deklamator und die Fliege“.

Um Reservierung wird gebeten: Telefon: 06181-20029
E-Mail: kontakt@museumscafe-hanau.de

FÜR FAMILIEN: SONNTAGS UM DREI

Sonntag · 07.08.2016 · 15.00 – 17.00 Uhr

FamilienKunstWerkstatt
„Kleine Künstler – Große Künstler“
mit Susanna Rizzo M.A.

Anmeldung:

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de
Ab 5 Jahren · Max. 15 Personen
Preis: Kinder 5,- € · Erwachsene 9,- € · Familien 16,- €
inkl. Material und Eintritt zur Ausstellung

WIENER MELODIEN IM BLAUEN SAAL

Sonntag · 09.10.2016 · 12.00 Uhr

Finissage – Matinée im Blauen Saal
mit der Sopranistin Patricia Freres, Luxemburg,
am Steinway-Flügel Sergey Korolev und Irina Bykova, Hanau

Karten: 18,- €, ermäßigt 15,- €

Vorverkauf: www.pianoforte-klavierstudio.de
und an der Tageskasse

Kartenreservierungen: Art 13 e.V. · Telefon: 0177-8618214
in Kooperation mit Art 13 e.V.

*Möchten Sie das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe unterstützen und dazu beitragen, dass wir unsere Schätze restaurieren und wissenschaftliche Vortragsreihen kostenfrei anbieten können?

Dann werden Sie Mitglied im Verein „Freunde und Förderer Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe e.V.“
Der neu gegründete Museumsverein freut sich über Ihre Mitgliedschaft:



**Freunde und Förderer
Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe e.V.**

Vorstand: Margret Dausien
E-Mail: dausien.antiqariat@t-online.de

Hintergrund: Johann Peter Krafft, Marie Krafft am Schreibtisch, Ausschnitt, 1828–1834, Öl auf Leinwand © Belvedere, Wien



Wiener Caféhauskultur im Historischen Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Das Museumscafé in der herrschaftlichen Beletage des Schlosses ist das Caféhaus der Stadt Hanau. Genießen Sie im Rahmen der Ausstellung die besonderen Kreationen – u. a. Sachertörtchen und Malakofftorten – des Konditor-meisters und Pâtisiers Emanuel Schimmelpfennig. Seine Zuckerbäckerkunst hat er u. a. in Wien bei der K & K Hof-zuckerbäckerei Demel Wien / Do & Co AG zur Perfektion entwickelt.

Mittwoch · 13.07./10.08./21.09./05.10.2016
13.00 – 17.00 Uhr

WIENER CAFÉHAUSMUSIK – Klavier am Nachmittag
mit dem Pianisten Philippe Solari im Blauen Saal
in der Beletage des Schlosses

Eintritt frei – das Museumscafé bittet um Reservierung.

Sonntag · 24.07./21.08./25.09.2016
10.00 – 12.00 Uhr Frühstück / 12.00 – 13.00 Uhr Führung

KUNST(früh)STÜCK – Schlossfrühstück im Museumscafé
und Führung durch die Ausstellung
mit Susanna Rizzo M.A. und Detlef Sundermann M.A.

Im Rahmen der Ausstellung findet an drei ausgewählten Sonntagen ein kulinarisches KUNST(früh)STÜCK im prunkvollen Ambiente des Philippsruher Museumscafés statt. Tauchen Sie anschließend in die „Wiener Welten“ des Johann Peter Krafft ein (Führung ca. eine Stunde).

Anmeldung: Telefon: 06181-20029

E-Mail: kontakt@museumscafe-hanau.de

Max. 20 Personen · Preis: 19,90 €

(inkl. Eintritt, Frühstücksbuffet, Führung – zzgl. Getränke)

WIENER WELTEN

JOHANN PETER KRAFFT

Hanau 1780 – Wien 1856

VERANSTALTUNGEN

10. Juli – 9. Oktober 2016
Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe

www.philippsruhe.hanau.de



WIENER WELTEN

JOHANN PETER KRAFFT

Hanau 1780 – Wien 1856

Nach der großartigen Schau der Österreichischen Galerie Belvedere im Frühjahr in Wien zeichnet nun erstmals eine Ausstellung die internationale Karriere des Malers Johann Peter Krafft (Hanau 1780 – Wien 1856) in seiner Heimatstadt Hanau nach.

In Schloss Philippsruhe werden fast 60 hochkarätige Gemälde und Zeichnungen präsentiert. Die einmalige Schau ermöglichen weltweit renommierte Leihgeber wie die Österreichische Galerie Belvedere und die Akademie der bildenden Künste in Wien sowie das Ungarische Nationalmuseum, Budapest. Werke aus Privatsammlungen in Österreich, der Hanauer Zeichenakademie, des Hanauer Geschichtsvereins 1844 e.V. und des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe vermitteln Kraffts glanzvolle Position in Wien als führender Maler des österreichischen Kaisers Franz I. ebenso wie als herausragender Porträtist von Adel und Bürgertum.

KRAFFT UND HANAU

Der Sohn des Emaillemalers Ignaz Peter Krafft (Straßburg 1745 – Wien 1810) und Anna Katharina Magdalena Krafft, geb. Donné (Hanau 1756 – nach 1816) aus einer wohlhabenden Tuchmacherfamilie, wurde am 15. September 1780 in Hanau geboren. Er erhielt als Gymnasiast an der Hohen Landesschule in Hanau parallel Unterricht an der 1772 gegründeten Hanauer Zeichenakademie.

An der jungen Akademie erhielt Krafft seine erste künstlerische Schulung. Die Ausstellung gibt deshalb Einblicke in ihren frühen Lehrbetrieb. Hier war sein Vater Ignaz Peter Krafft – Emaillemaler für Hanaus exquisite Goldwarenfabriken – seit 1782 gewähltes Mitglied. Von grundlegender Bedeutung für die Akademie waren die Verbindungen zwischen ihrem ersten Lehrer und „Gründungsdirektor“ Jean-Louis Gallien (1730/31 – 1809) und der Pariser Académie royale de peinture et de sculpture.



Johann Peter Krafft, *Der Einzug von Kaiser Franz I. in Wien nach dem Pariser Frieden am 16. Juni 1814*, Ausschnitt, vor 1828, Öl auf Leinwand, © Belvedere, Wien

VON HANAU NACH WIEN

Im Jahr 1799 wechselte Krafft im Alter von 19 Jahren an die Wiener Akademie der bildenden Künste. Es folgten 1802 ein prägender zweijähriger Studienaufenthalt in Paris, dem unbestrittenen kulturellen „Hot Spot“ Europas, sowie 1808 ein mehrmonatiger Aufenthalt in Rom.

In der Folge etablierte sich Krafft in Wien als Porträtmaler und bediente virtuos das ganze Spektrum vom bürgerlichen Standesporträt bis hin zum Kaiserbildnis. Vor allem schuf Krafft monumentale Historien Gemälde, wie z. B. großformatige Inszenierungen des Kaisers, umjubelt von Menschen aus dem Volk. Kraffts Lebenswelten, Szenen aus dem Alltagsleben des Kaisers, einfühlsame Porträts und Ansichten Wiens werden in der Hanauer Schau ergänzt durch Kostüme aus dem Fundus der österreichischen Bundestheater.

Johann Peter Krafft gelang in Wien eine kometenhafte Karriere: er wurde Mitglied der Akademie der Bildenden Künste (1813), Direktor der kaiserlichen Gemäldegalerie und Schlosshauptmann des Belvedere (1828). Auch mit der Hanauer Zeichenakademie hatte Krafft gute Verbindungen. Für das benachbarte Frankfurt schuf er im Jahr 1840 das monumentale Bildnis von Kaiser Ferdinand II. (1578 – 1637) für den Kaisersaal im Römer.

Die Ausstellung präsentiert die Erfolgsgeschichte eines Malers, dessen künstlerische Grundlagen an der Hanauer Zeichenakademie gelegt wurden. Von der Künstlerfamilie Krafft zeigt die Ausstellung auch Aquarelle von der Tochter des Künstlers, Marie Krafft (1812 – 1885).



Johann Peter Krafft, *Die Türkin („Untreue“)*, Ausschnitt, 1825, Öl auf Holz © Belvedere, Wien

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG



Johann Peter Krafft.
Maler eines neuen Österreich
Hg.: Agnes Husslein-Arco,
Katharina Bechler
und Rolf H. Johannsen
Belvedere, Wien, 256 Seiten,
23 x 29 cm, Softcover
ISBN: 978-3-902805-96-6
29,- € (Museumsladen)

BESUCHERINFORMATION

Kombitickets für die Ausstellung und das
HISTORISCHE MUSEUM HANAU SCHLOSS PHILIPPSRUHE
Eintritt: Erwachsene 7,- € · Ermäßigt 5,- €
Gruppeneintritt ab 10 Personen: 5,- €/Person
Schüler: 1,- € · Familien: 14,- € (2 Erwachsene & Kinder)

TERMINE FÜR INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN INNERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN

Führung für Kindertagesstätten und Schulen,
einstündige Führung
Max. 20 Personen · Preis: 50,- € inkl. Eintritt

Führung für individuelle Gruppen,
einstündige Führung
Max. 20 Personen · Preis: 50,- € zzgl. Eintritt
Öffnungszeiten: Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr

Information zu öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 5, 10 und MKK 23 · Haltestelle Schloss Philippsruhe
www.hsb.de, www.kvg-main-kinzig.de

Mit dem Fahrrad unterwegs:

Radweg R3 · www.radroutenplaner.hessen.de

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zur Ausstellung:
www.philippsruhe.hanau.de



Ausstellung · 10. Juli – 9. Oktober 2016

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe
Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau
Öffnungszeiten: Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr

Kombitickets für die Ausstellung und das Museum:

Erwachsene 7,- €, Ermäßigt 5,- €
Gruppeneintritt ab 10 Personen: 5,- €/Person
Schüler: 1,- €, Familien: 14,- € (2 Erwachsene & Kinder)

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz vor dem Schloss Philippsruhe
- Parkplätze Philippsruher Allee, Kastanienallee, Burgallee
- Parkplatzareal am Ende des Schlossparks/Amphitheater

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 5, 10 und MKK 23 · Haltestelle Schloss Philippsruhe



Städtische Museen Hanau
Fachbereich Kultur, Stadtidentität
und Internationale Beziehungen
Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe
Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau
Telefon: 06181-295-1799 (Verwaltung)
oder -1718 (Museumskasse)
Telefax: 06181-295-554
E-Mail: museen@hanau.de
www.facebook.com/MuseenHanau



philippsruhe.hanau.de

Teilbild: Johann Peter Krafft, *Orpheus am Grab der Eurydike*, Ausschnitt, 1805, Öl auf Leinwand © Belvedere, Wien